



PRESSEMITTEILUNG

CamperDays Trend Index 2026 : Camperreisen wachsen weiter, der Markt sortiert sich neu

Erstmals vorgestellt auf der CMT in Stuttgart: Datenbasierter Ausblick auf Destinationen, Buchungsverhalten und Marktverschiebungen

Köln, 16. Januar 2026 – Camperreisen bleiben gefragt – doch wie und wohin gereist wird, verändert sich. Das zeigt der CamperDays Trend Index 2026, der im Rahmen einer Pressekonferenz auf der CMT in Stuttgart erstmals vorgestellt wurde. Die Analyse basiert auf realen Buchungsdaten aus den vergangenen Jahren und kommt zu einem klaren Ergebnis: Der Markt wächst weiter, jedoch profitieren nicht alle Destinationen gleichermaßen. Politische Rahmenbedingungen, Sicherheitsfragen und eine sensiblere Preiswahrnehmung beeinflussen zunehmend die Reiseentscheidung – nicht das Ob, sondern das Wohin.

Wachstum mit klaren Verschiebungen bei Destinationen

Zwischen 2022 und 2025 verzeichnete CamperDays ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 21 Prozent. 2025 lag das Buchungsvolumen bei 197 Prozent des Vor-Covid-Niveaus von 2019 – ein klares Signal für eine nachhaltige Marktentwicklung über die Pandemie hinaus. Gleichzeitig zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen einzelnen Märkten. Während Destinationen wie Neuseeland, Kanada, Australien und Namibia weiter an Bedeutung gewinnen, geht die Nachfrage nach Camperreisen in den USA spürbar zurück: Allein von 2024 auf 2025 sinkt die Buchungsnachfrage um 19,3 Prozent. Gleichzeitig rücken neue Trenddestinationen stärker in den Fokus: Länder wie Japan, Costa Rica und Island zählen zu den dynamischsten Aufsteigern jenseits der klassischen Camperziele – durch die Kombination aus neuen Routen und Naturerlebnissen sowie verlässlichen Rahmenbedingungen. „Wir sehen keine Zurückhaltung beim Reisen, sondern eine klare Verlagerung der Nachfrage“, sagt Maximilian Schmidt, Managing Director von CamperDays. „Politische Rahmenbedingungen und Sicherheitsaspekte sind dabei ein entscheidender Faktor. Sie erklären, warum sich die Nachfrage zwischen Destinationen verschiebt, etwa innerhalb Nordamerikas von den USA nach Kanada. Die grundsätzliche Reisebereitschaft

bleibt jedoch hoch.“ Extreme Wetterereignisse führen dagegen lediglich zu kurzfristigen Buchungsdellen, haben jedoch keinen nachhaltigen Einfluss auf die Destinationswahl.

Preisbewusstsein verändert Planung – nicht die Reiselust

Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten bleibt die Nachfrage nach Camperreisen hoch. Gleichzeitig zeigt sich ein steigendes Preisbewusstsein, das jedoch nicht zu Verzicht führt. In vielen Kernmärkten sinken die durchschnittlichen Mietpreise pro Nacht, während die Reisebudgets insgesamt stabil bleiben. Reisende vergleichen intensiver, planen bewusster und passen Reisezeiträume oder Destinationen an – ohne auf das Reisen an sich zu verzichten. Diese Entwicklung zeigt sich auch im Buchungsverhalten: Gerade bei Fernreisen wird früher geplant, häufig neun bis zwölf Monate im Voraus, während die durchschnittliche Reisedauer stabil bleibt. Verändert werden vor allem das Wann und das Wohin, nicht die Länge der Reisen.

Zielgruppen und Fahrzeuge: Funktion vor Lifestyle

Der Trend Index zeigt zudem eine stärkere Differenzierung bei Zielgruppen und Fahrzeugwahl. Best Ager (55+/65+) bleiben eine zentrale Zielgruppe mit hoher zeitlicher Flexibilität, während sich die 18- bis 24-Jährigen zunehmend als zweite Langzeitreisegruppe etablieren. Auch Solo-Reisen verzeichnen zwischen 2023 und 2025 ein deutliches Wachstum, bleiben insgesamt jedoch ein Nischenphänomen. Auffällig ist dabei der hohe Anteil weiblicher Alleinreisender: 2025 lag er bei 40 Prozent. Bei der Fahrzeugwahl gewinnen kleinere, effizientere Fahrzeuge mit funktionaler Grundausstattung generell an Bedeutung. Die Entscheidung orientiert sich jedoch stärker an Zielgebietsanforderungen wie Infrastruktur und Autarkie als an Komfort- oder Lifestyle-Aspekten – etwa bei 4x4-Fahrzeugen in Namibia oder self-contained Modellen in Neuseeland.

Ausblick 2026: Bewusste Reiseentscheidungen prägen den Markt

Der CamperDays Trend Index 2026 zeigt einen Markt, der sich weiterentwickelt – nicht getrieben von kurzfristigen Trends, sondern von klaren Verschiebungen.

Reiseentscheidungen werden bewusster getroffen: Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen fließen in die Wahl von Reisezielen, Reisezeitpunkten und Fahrzeugen ein. Gleichzeitig bleibt die grundsätzliche Bereitschaft zu reisen hoch. Für 2026 bedeutet das: Der Markt für Camperreisen reagiert weniger auf einzelne Ereignisse als viel mehr auf das Zusammenspiel mehrerer Einflussfaktoren. Kurzfristige Effekte, etwa durch extreme Wetterereignisse, führen zu temporären Buchungsdellen, während politische und sicherheitsbezogene Faktoren nachhaltige Verschiebungen in der Destinationswahl auslösen. Steigendes Preisbewusstsein ist dabei kein Grund für den Verzicht, sondern beeinflusst die Planung und die Entscheidungen. Der Campermarkt stabilisiert sich damit auf hohem Niveau: Anbieter und Destinationen, die Verlässlichkeit, transparente Angebote und einen klaren Mehrwert bieten, profitieren von einem Umfeld, in dem bewusste Entscheidungen wichtiger sind als kurzfristige Impulse.

Weitere Informationen zu CamperDays sowie den kompletten CamperDays Trend Index 2026 zum Download finden Interessierte unter: <https://www.camperdays.de/presse>.

Über CamperDays:

CamperDays ist die weltweit führende Online-Plattform für Campervermietung und verbindet Reisende mit professionellen, geprüften Vermietpartnern. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Köln und einem weiteren Standort im spanischen Alicante ermöglicht den Zugriff auf über 40.000 buchbare Mietfahrzeuge in über 1.000 Stationen in 34 Ländern. Mit transparentem Preisvergleich, persönlicher Beratung und mehrfach ausgezeichnetem Kundenservice macht CamperDays Camperreisen einfach, sicher und inspirierend – vom Kurztrip bis zur großen Fernreise.

Pressekontakt:

Pressestelle CamperDays
c/o Camp Komm
Ina Bohse & Karolin Turck
Lerchenstraße 28a
22767 Hamburg
E-Mail: camperdays@camp-komm.de
Telefon: +49 40 609 431 81